

## **UNTERSUCHUNG ZUR PROBLEMATIK DER CAUDOPHAGIE IN DER SCHWEINEHALTUNG**

### **Problemstellung und Versuchsfrage**

Aufgrund der steigenden Intensivierung in der Schweinehaltung kommt es immer wieder zu mehr oder weniger starken Verhaltensstörungen wie z.B. dem Schwanzbeißen, auch Caudophagie genannt. Aufgrund immer strenger werdender Tierschutzmaßnahmen, und damit verbundenen Kupierverbot, sollen schon jetzt Alternativen zur Vermeidung der Caudophagie untersucht werden.

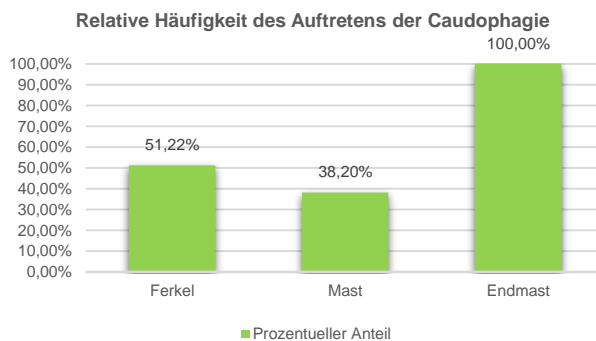
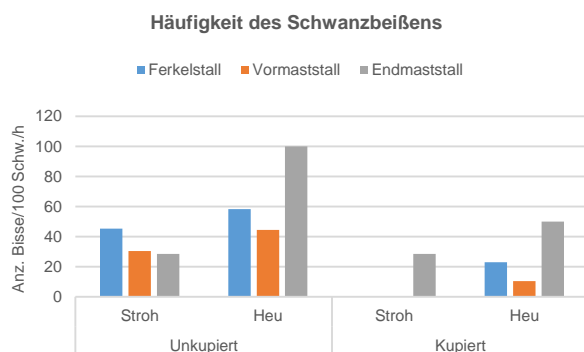
### **Versuchsbeschreibung und Versuchsaufbau**

1. Im Versuch wurde das Schwanzbeißverhalten und andere Verhaltensauffälligkeiten von unkupierten und kupierten Schweinegruppen in einem einstreulosen Haltungssystem nur mit zusätzlicher Heu oder Strohgabe untersucht. Hier wurden Raufutterraufen- bzw. glocken verwendet.
2. Ebenfalls wurde die Auswirkung verschiedener Stresssituationen (Umstallung, Temperatur, zunehmendes Alter) auf das Schwanzbeißen und ähnliche Verhaltensauffälligkeiten untersucht.
3. Weiters wurde das Auftreten der Caudophagie in einem Haltungssystem mit zusätzlich eingestreuten Auslauf (Hütthaler's Hofkultur) ohne zusätzlicher Raufuttergabe untersucht.

### **Schlussfolgerung**

Die Zugabe von Raufutter ist ein optimales Spielzeug und die Schweine haben sich intensiver damit beschäftigt, dennoch wiesen fast alle Schwänze der unkupierten Gruppe Verletzungen auf. Außerdem ist mit negativen Auswirkungen auf die Funktion des Entmistungssystems zu rechnen.

### **Ergebnisse**



**Philipp Brandstötter**  
Adenbruck 1 | 4722 Feuerbach  
phi.brandstoetter@derflorianer.at

**Markus Prühlinger**  
Jägerstraße 20 | 4542 Nußbach  
mar.pruehlinger@derflorianer.at

**Michael Gruber**  
Desselbrunn 36 | 4693 Desselbrunn  
mic.gruber@derflorianer.at

**Betreuungslehrer**  
Dipl. Ing. Christian Laurer

**Außerschulische Partner**  
Dr. Johannes Baumgartner  
Veterinärmedizinische Universität Wien  
Gabriele Brandstötter  
Versuchsbetrieb  
Christina & Rudolf Gruber  
Versuchsbetrieb

<b>Untersuchung zur Problematik der Caudophagie in der Schweinehaltung</b>
--

## SCHULE

<p>Höhere landwirtschaftliche Bundeslehranstalt St. Florian</p> <p>A-4490 St. Florian, Fernbach 37, Tel.: +43 7224 8917, <a href="http://www.hlbla-florian.at">http://www.hlbla-florian.at</a></p> <p>Direktion: DI Dr. Hubert Fachberger</p>
---

## AUTOREN

## BETREUER

## PARTNERUNTERNEHMEN

<p><b>Philipp Brandstötter</b></p> <p><b>Michael Gruber</b></p> <p><b>Markus Prühlinger</b></p>	<p>Dipl. Ing. Christian Laurer</p>	<p>Dr. Baumgartner Johannes Veterinärmedizinische Universität Wien</p> <p>Brandstötter Gabriele Versuchsbetrieb</p> <p>Gruber Christina &amp; Rudolf Versuchsbetrieb</p>
---	------------------------------------	--

## PROBLEMSTELLUNG

<p>Durch die vielen Diskussionen über ein Kupierverbot in der Schweinehaltung und der immer strenger werdenden Tierschutzaufgaben, sollen bereits jetzt Alternativen zur Minderung von Problemen mit der Caudophagie untersucht werden. Solche sind Raufuttergaben bei einstreulosen Haltungssystemen, oder ein zusätzlich angebotener, eingestreuter Auslauf.</p>
--

## ZUSAMMENFASSUNG

<p>Im Rahmen der vorliegenden Diplomarbeit haben wir uns mit Alternativen zur Vermeidung der Caudophagie und damit verbundenen Verhaltensstörungen beschäftigt.</p>
---

<p>In einem sorgfältig angelegten Versuch konnten wir Informationen und Rückschlüsse über die Haltung von unkupierten und kupierten Schweinen in einem einstreulosen Haltungssystem mit einer zusätzlichen Raufuttergabe, sowie über die Schweineproduktion in einem Haltungssystem mit zusätzlich eingestreutem Auslauf gewinnen.</p>
--

<p>Die erfassten Daten legen nahe, dass eine Beigabe von Raufutter als Beschäftigung optimal ist und zu einer Verringerung der Caudophagie führt, jedoch die völlige Vermeidung der Caudophagie nicht gewährleistet werden kann.</p>
--

TOPIC

Schoolyear 2017/18

**Investigation on the problem of Caudophagie in pig husbandry**

SCHOOL

Federal Secondary College for Agriculture at St. Florian  
A-4490 St. Florian, Fernbach 37, Tel.: +43 7224 8917, <http://www.hlbla-florian.at>  
Direktion: DI Dr. Hubert Fachberger

AUTHORS

SPECIALIZED

COMPANY

<b>Philipp Brandstötter</b> <b>Michael Gruber</b> <b>Markus Prühlinger</b>	Dipl. Ing. Christian Laurer	Dr. Baumgartner Johannes University of Veterinary Medicine Vienna Brandstötter Gabriele test operation Gruber Christina & Rudolf test operation
--	-----------------------------	---

TASK

Due to many discussions on a prohibition of tail docking in pig farming and the increasingly stringent animal welfare requirements, alternatives such as roughage addition in litterless housing systems, or a housing system without bedding in combination with an additionally offered, interspersed outlet to alleviate problems with caudophagy should already be investigated.

ABSTRACTS

Within the scope of this diploma thesis we have dealt with alternatives for the prevention of caudophagy and related behavioral disorders.

In a carefully designed trial, we could gather information and conclusions about the keeping of pigs with and without tail docking in a litterless husbandry system with an additional roughage feed, as well as on the pig production in a housing system with additionally interspersed outlet.

The data collected, suggest that the supplementation of roughage for improvement of welfare is optimal and leads to a reduction in caudophagia, but the complete avoidance of caudophagia cannot be guaranteed.